

## Gebiet Innere Medizin

### 13.8 Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie

(Nephrologe/Nephrologin)

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Innere Medizin umfasst die Vorbeugung, (Früh-)Erkennung, konservative und interventionelle Behandlung sowie Rehabilitation und Nachsorge der Gesundheitsstörungen einschließlich geriatrischer Krankheiten und Erkrankungen der Atmungsorgane, des Herzens und Kreislaufs, der Verdauungsorgane, der Nieren und ableitenden Harnwege, des Blutes und der blutbildenden Organe, des Gefäßsystems, des Stoffwechsels und der inneren Sekretion, des Immunsystems, des Stütz- und Bindegewebes, der Infektionskrankheiten und Vergiftungen sowie der soliden Tumore und der hämatologischen Neoplasien. Das Gebiet umfasst auch die Gesundheitsförderung und die Betreuung unter Berücksichtigung der somatischen, psychischen und sozialen Wechselwirkungen und die interdisziplinäre Koordination der an der gesundheitlichen Betreuung beteiligten Personen und Institutionen.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>72 Monate</b> im Gebiet Innere Medizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• müssen 36 Monate in Innere Medizin und Nephrologie abgeleistet werden, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• müssen 6 Monate in der Dialyse abgeleistet werden</li> </ul> </li> <li>• müssen 24 Monate in mindestens zwei anderen Facharztkompetenzen des Gebiets abgeleistet werden, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>- können zum Kompetenzerwerb bis zu 6 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen</li> </ul> </li> <li>• müssen 6 Monate in der Notfallaufnahme abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in der Intensivmedizin abgeleistet werden</li> <li>• insgesamt müssen von den 72 Monaten mindestens 36 Monate (einschließlich Notfallaufnahme und Intensivmedizin) in der stationären Patientenversorgung abgeleistet werden</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
<b>Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietspezifischer Ausprägung</b>	
<b>Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Innere Medizin</b>	
<b>Übergreifende Inhalte im Gebiet Innere Medizin</b>	
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	
	Beratung bezüglich gesundheitsfördernder Lebensführung
	Schulung bei ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen
	Begutachtung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit
	Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit und Erwerbsminderung
	Begutachtung der Pflegebedürftigkeit
	Beratung und Führung Suchtkranker sowie Suchtprävention
Grundlagen der medikamentösen Tumorthherapie	
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patientinnen/Patienten
	Beratung zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten einschließlich Organspende
<b>Fachgebundene genetische Beratung</b>	
Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen	
Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests	
	Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen
	Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung
<b>Notfall- und intensivmedizinische Maßnahmen im Gebiet Innere Medizin</b>	
	Stufendiagnostik und Therapie bei akut einsetzenden Leitsymptomen, z. B. Dyspnoe, Thoraxschmerz, Bauchschmerz, passagere und persistierende Bewusstseinsstörungen, Fieber, Erbrechen, Durchfall
	Diagnostik und Therapie akuter und vital bedrohlicher Erkrankungen und Zustände, insbesondere
	- respiratorische Insuffizienz
	- Schock
	- kardiale Insuffizienz
	- akutes Nierenversagen
	- sonstiges Ein- und Mehrorganversagen
	- Koma und Delir
	- Sepsis
	- Intoxikationen
	Kardiopulmonale Reanimation
	Intensivmedizinische Behandlung von Patientinnen/Patienten mit Funktionsstörungen von mindestens zwei vitalen Organsystemen
	Analgosedierung von intensivmedizinischen Patientinnen/Patienten
	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patientinnen/Patienten einschließlich Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patientinnen/Patienten
Differenzierte Beatmungstechniken	
	Therapie von Stoffwechsellentgleisungen
	Notfallsonographie
	Notfallbronchoskopie
	Passagere Schrittmacheranlage
	Punktions- und Katheterisierungstechniken, insbesondere
	- zentralvenöse Zugänge
	- arterielle Gefäßzugänge
	Endotracheale Intubation
<b>Funktionelle Störungen im Gebiet Innere Medizin</b>	
	Basisbehandlung psychosomatischer Krankheitsbilder
Krisenintervention unter Berücksichtigung psychosozialer Zusammenhänge	
<b>Diagnostische Verfahren im Gebiet Innere Medizin</b>	
	Durchführung von ultraschallgestützten Punktionen bei Pleuraerguss und Aszites
	B-Modus-Sonographie der Schilddrüse
	Elektrokardiogramm
	Langzeit-Elektrokardiogramm

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Ergometrie
	Langzeitblutdruckmessung
	CW-, PW-, Duplex-, Farbduplex-Sonographie der Arterien und Venen
	B-Modus-Sonographie der peripheren Arterien und Venen
	B-Modus-Sonographie des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich der Nieren und ableitender Harnwege
	Spirometrische Untersuchung der Lungenfunktion
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Röntgen-Thorax-Untersuchungen
Differentialdiagnosen atopischer Erkrankungen	
<b>Therapeutische Verfahren im Gebiet Innere Medizin</b>	
	Durchführung von Entlastungspunktionen und Drainagen bei Pleuraerguss und Aszites
	Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik mit Berechnung des Energie- und Nährstoffbedarfs sowie Erstellen eines Ernährungsplans
	Infusionstherapie
	Transfusions- und Blutersatztherapie
<b>Angiologische Basisbehandlung</b>	
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen von Arterien, Venen, Kapillaren und Lymphgefäßen	
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen von Arterien, Venen, Kapillaren und Lymphgefäßen
<b>Endokrinologische und diabetologische Basisbehandlung</b>	
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation endokriner Erkrankungen einschließlich assoziierter Stoffwechselstörungen	
	Internistische Basisbehandlung von endokrinen Erkrankungen einschließlich assoziierter Stoffwechselstörungen
	Behandlung des Diabetes mellitus
<b>Gastroenterologische Basisbehandlung</b>	
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Krankheiten der Verdauungsorgane sowie der exokrinen Verdauungsdrüsen und ihrer Ableitungswege	
	Internistische Basisbehandlung von Krankheiten der Verdauungsorgane sowie der exokrinen Verdauungsdrüsen und ihrer Ableitungswege
<b>Geriatrische Basisbehandlung</b>	
Spezielle geriatrische Behandlungsmöglichkeiten mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung größtmöglicher Selbstständigkeit	
	Behandlung von Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters einschließlich interdisziplinärer Aspekte bei Multimorbidität
<b>Hämatologische und onkologische Basisbehandlung</b>	

<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden und lymphatischen Organe, des Immunsystems, der Hämostase sowie von malignen Neoplasien	
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden und lymphatischen Organe, des Immunsystems, der Hämostase sowie von malignen Neoplasien
<b>Infektiologische Basisbehandlung</b>	
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Infektionskrankheiten	
Meldepflichten gemäß Infektionsschutzgesetz	
	Internistische Basisbehandlung von Infektionskrankheiten
<b>Kardiologische Basisbehandlung</b>	
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs	
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs
<b>Pneumologische Basisbehandlung</b>	
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen der Atemwege, der Lunge, des Lungenkreislaufs, des Mediastinum, der Pleura, der Atempumpe einschließlich schlafbezogener Atmungsstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestationen pulmonaler Erkrankungen	
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen der Atemwege, der Lunge, des Lungenkreislaufs, des Mediastinum, der Pleura, der Atempumpe einschließlich schlafbezogener Atmungsstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestationen pulmonaler Erkrankungen
Grundlagen allergologischer Erkrankungen	
<b>Rheumatologische Basisbehandlung</b>	
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation entzündlich-rheumatischer Systemerkrankungen sowie entzündlicher Erkrankungen des Bewegungsapparates	
	Internistische Basisbehandlung von entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen sowie entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates
<b>Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Nephrologie</b>	
<b>Nephrologie</b>	
Prävention, Differentialdiagnose, Therapieoptionen und Rehabilitation von nephrologischen Erkrankungen	
	Behandlung pulmo-, kardio- und hepatorener Syndrome
Management von Patientinnen/Patienten vor und nach Nierentransplantation oder Organspende	
	Behandlung von Patientinnen/Patienten mit unkompliziertem Verlauf nach Nierentransplantation
Therapieoptionen bei kompliziertem Verlauf nach Nierentransplantation	
	Prävention, Behandlung und Rehabilitation von Erkrankungen des Urogenitaltraktes, insbesondere

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	- primäre und sekundäre Glomerulonephritis
	- nephrotisches Syndrom
	- akute und chronische tubulo-interstitielle Nierenkrankheiten
	- tubuläre Partialfunktionsstörungen
	- komplizierte Infekte des Urogenitaltraktes
	Behandlung von Systemerkrankungen mit Nierenbeteiligung, insbesondere
	- Kollagenosen
	- Vaskulitiden
	- sekundäre Amyloidose
	Behandlung gutartiger Tumore des Urogenitaltraktes und der Nebenniere
	Mitbehandlung von Malignomen des Urogenitaltraktes und anderen Malignomen mit Nierenbeteiligung im interdisziplinären Team
	Behandlung genetischer Erkrankungen mit Nierenbeteiligung, insbesondere Zystenerkrankungen
	Behandlung von Nierenerkrankungen in der Schwangerschaft
	Behandlung und Rehabilitation bei arterieller Hypertonie, insbesondere schwerer Verlaufsformen und ihrer Folgeerkrankungen
	Behandlung vital bedrohlicher Zustände mit renaler Beteiligung einschließlich Indikationsstellung zu interventionellen Eingriffen
	Legen eines transurethralen und/oder suprapubischen Katheters
	Behandlung komplexer Störungen des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Säure-Basen-Haushalts
	Behandlung von Störungen der endokrinen Regulation bei Nierenfunktionsstörungen
Fehlbildungen und anatomische Varianten des Urogenitaltraktes	
	Behandlung des akuten Nierenversagens einschließlich der Nierenersatztherapie, auch bei Sepsis und Multiorganversagen
	Behandlung der chronischen Nierenkrankheit und ihrer Folgeerkrankungen einschließlich der Nierenersatztherapie
	Indikationsstellung, Management und Beurteilung von passageren und permanenten Dialysezugängen einschließlich Shuntoperationen und Implantation von Peritonealdialyse-Kathetern
	Anlage von Kathetern zur extrakorporalen Therapie
	Nephrologische Ultraschalldiagnostik
	- B-Modus-Sonographie der Transplantatnieren
	- B-Modus-Sonographie der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen
	- Duplex-Sonographie der abdominalen, retroperitonealen und mediastinalen Gefäße
	- Duplex-Sonographie der Extremitätengefäße einschließlich Dialyseshunt, davon
	- arteriell
	- venös
	- transthorakale B-/M-Modus-/ Doppler-/Duplex-Echokardiographie

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Indikationsstellung und Befundinterpretation der Kapillarmikroskopie
	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren
Urinmarker zur Nierenfunktionsprüfung	
	Durchführung und Befunderstellung der mikroskopischen Untersuchung des Urinsediments einschließlich der Phasenkontrastmikroskopie
	Durchführung und Interpretation von Nierenbiopsien
	Durchführung therapeutischer extrakorporaler Eliminationsverfahren, insbesondere Lipidapherese, Plasmapherese und Immunadsorption, z. B. bei Systemerkrankungen und Vergiftungen
	Durchführung einschließlich Indikation und Beendigung der Nierenersatztherapie, davon
	- intermittierende und kontinuierliche Hämodialyse, Hämofiltration und Hämodiafiltration
	- intermittierende und kontinuierliche Peritonealdialyse
	Schulung und Beratung zu Ernährung, Diätetik und medikamentöser Therapie, insbesondere bei
	- chronischer Nierenkrankheit
	- akutem Nierenversagen
	- Intoxikation
	- arterieller Hypertonie
	Indikationsstellung zu interventionellen Eingriffen zur Behandlung der arteriellen Hypertonie
	Interdisziplinäre Indikationsstellung für chirurgische und strahlentherapeutische Behandlungsverfahren

**Spezielle Übergangsbestimmungen:**

Kammerangehörige, die die Schwerpunktbezeichnung Nephrologie bzw. die Facharztbezeichnung Innere Medizin und Schwerpunkt Nephrologie besitzen, sind berechtigt, die Facharztbezeichnung Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie zu führen.